

Ein Pageturnerhighlight mit enormer Sogkraft

Bath, April 1942: Im Chaos eines Bombenangriffs ist der kleine Davy plötzlich unauffindbar. Frances, die auf den Jungen aufpassen sollte, macht sich auf die Suche. Sie ist verzweifelt, denn schon einmal ist ein Kind verschwunden: Vierundzwanzig Jahre zuvor, damals war Frances acht, war ihre beste Freundin Wyn nach einem Streit nie wieder aufgetaucht. Ausgerechnet in dieser schicksalhaften Nacht fördert der Einschlag einer Bombe das Skelett eines Kindes zutage. Das tote Mädchen ist Wyn. Frances ist zutiefst erschüttert, und dunkle Erinnerungen aus der Vergangenheit werden lebendig. Was geschah in jenem Sommer vor über zwei Jahrzehnten? Hätte Frances womöglich den Mord an Wyn verhindern können? Wurde der Falsche der Tat beschuldigt? Und wo ist Davy? Hat er überlebt?

Geplagt von Schuldgefühlen treibt Frances die Suche nach Davy voran. Die Spuren führen sie zurück in ihre eigene Kindheit und zu einem ungeklärten Verbrechen, das einen Schatten über ihr ganzes Leben warf. Wenige Monate vor Ende des Ersten Weltkrieges machen Frances und Wyn in einem verlassenen Haus eine gefährliche Entdeckung. Dort hält sich ein österreichischer geflohener Kriegsgefangener versteckt. Wyn und Frances besuchen ihn regelmäßig, bringen ihm Essen und freunden sich mit ihm an. Später, nach Wyns Verschwinden, verurteilte man ihn wegen eines Verbrechens. Doch Frances glaubt an seine Unschuld. Allerdings nur bruchstückhaft erinnert sie sich an die damaligen Ereignisse. Gemeinsam mit Wyns älterem Bruder sucht sie nach Antworten, und stößt dabei in ein Wespennest ...

Literatur mit ungeheurer Sogwirkung - es gibt nichts Fesselnderes, außerdem Besseres im Bücherregal bzw. CD-Player als die Geschichten aus Katherine Webbs Feder. Kaum etwas sonst nimmt einen mehr gefangen. Mit "Die Schuld jenes Sommers" kriegt man Unterhaltung auf die Ohren, die Herz und Nerven unter Starkstrom setzt. Sobald Anna Thalbach am Mikrofon loslegt, verschlägt es einem den Atem. Ihre Lesungen sind ein Top- Highlight, definitiv der schiere Wahnsinn. Da will man nichts anderem mehr lauschen! Das Können der deutschen Schauspielerin haut einen glatt um. Sie beherrscht die Sprechkunst auf höchstem Niveau. Ihre Stimme zieht einen vollkommen in den Bann. Dieser kann man partout nicht widerstehen. Eine Sprecherin wie Thalbach ist das größte Glück für den Zuhörer.

Nur die wenigsten Autor(inn)en vereinen Thrillerspannung und Romantik so grandios wie Katherine Webb. Die Britin gehört zu den Besten ihrer Zunft. "Die Schuld jenes Sommers" bedeutet ein Genuss ohnegleichen, vor allem dank Anna Thalbach. Sie ist ein Ausnahmetalent unter unseren Hörbuchsprecherinnen. Mit ihren Lesungen erfährt man ganz großes, berührendstes Gefühlskino über viele, viele Stunden lang. Diese sind die reinste Verführung. Ab der ersten Spielsekunde erliegt man ihr mit allen Sinnen. Einfach nur zum Niederknien!

Susann Fleischer 10.02.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info